

SRY_b

Montage – Einregulierung – Pflege

20230220

Zubehör

Anschlusskasten:

SRYT 1 ist aus verzinktem Stahlblech hergestellt. Er enthält demontierbare Einregulierklappe, festen Messanschluss sowie Schallabsorber mit verstärkter Oberflächenschicht, Brandschutzklasse B-s1,d0 gemäß EN ISO 11925-2. Gehäusedichtheitsklasse B gemäß SS-EN 12237 und VVS/AMA 12.

Verbindungs-vorrichtung:

SRYT 2 ist aus verzinktem Stahlblech hergestellt. Für Wand-Wand-Montage.

Montage

Der Anschlusskasten wird mit Pendeln an der Decke befestigt. Er besitzt Montagebefestigungen. Bei der Wand-Wand-Montage von mehreren Kästen gelten die Mitte-Mitte-Abstände zwischen den Kästen gem. einer besonderen Montageanleitung. Die Bohrungen für den Strahlkasten werden gem. Maßtabelle durchgeführt.

Der Strahlkasten wird im Anschlusskasten durch die vorgebohrten Löcher verschraubt. Bei Wand-Wand-Montage findet die Verbindungs-vorrichtung SRYT 2 Anwendung, damit eine geradlinige Montage der Strahlkästen möglich ist.

Die Strahlkomponente wird im Strahlkasten verschraubt. Um schrauben zu können, wird die Düse an den beiden Enden des Auslasses demontiert. Die Schraube wird durch das perforierte Verteilerblech nach oben in den Strahlkasten geführt.

Einregulierung

Die Einregulierung soll nach Montage der Strahlkomponente erfolgen. Messschlauch und Klappenschnur werden aus dem Auslass durch die Düsen gezogen. Nach erfolgter Druckmessung und Festlegung der Klappenposition werden die beiden Klappenschnüre gestreckt und in einem sog. Einregulierknoten verbunden. Dann werden die Schnüre um die Schnurarretierschraube gewickelt, die danach angezogen wird. Siehe Abbildung 1.

Der K-Faktor ist auf der Kennzeichnung des Produkts angegeben. K-Faktoren stehen auch in der gültigen Information über K-Faktoren, die auf unserer Homepage im Internet zu finden ist.

Wartung

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel gereinigt. Der Zugang zum Kanalsystem ist durch die Demontage der Strahlkomponente, des Verteilerbleches und des Klappeneinsatzes möglich. Siehe Abbildung 1.

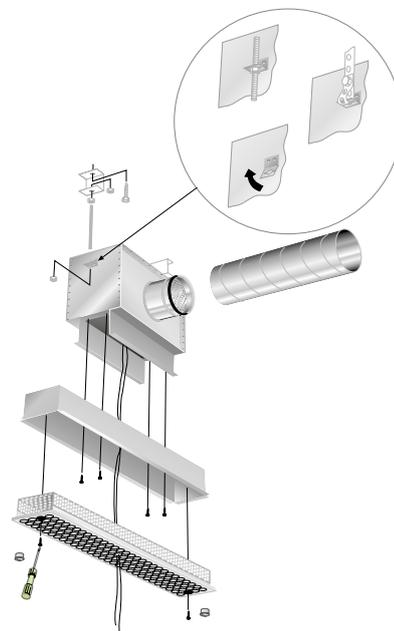
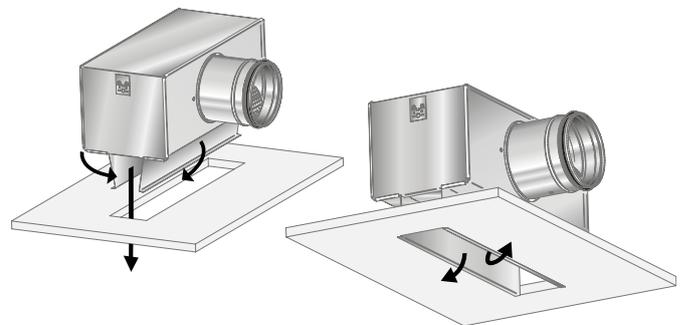


Abbildung 1. Montage.

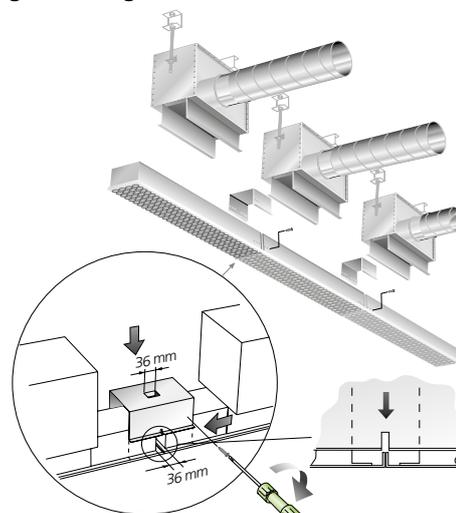


Abbildung 2. Beispiel für Wand-Wand-Montage.

Maße und Gewichte

Größe SRY	Maße (mm)												Gewicht (kg)	Anzahl Düsen	Einst. laut Fig.
	A	B	C	ØD	G	H	I	J	K	L	M	N			
1-900-1	897	80	50	124	287	197	860	195	500	80	-	-	6,1	21	3
2-900-1	897	120	90	159	308	218	860	230	500	95	-	-	6,9	42	3
3-900-1	897	160	130	159	312	222	860	230	500	95	-	-	8,9	63	3
4-900-1	897	200	170	199	366	276	860	270	500	115	-	-	9,3	84	3
1-1200-1	1197	80	50	124	287	197	1160	195	500	80	-	-	7,1	29	3
2-1200-2	1197	120	90	159	308	218	1160	230	500	95	600	280	11,4	58	4
3-1200-2	1197	160	130	159	312	222	1160	230	500	95	600	280	12,0	87	4
4-1200-2	1197	200	170	199	366	276	1160	270	500	115	600	280	14,5	116	4
1-1500-2	1497	80	50	124	287	197	1460	195	500	80	700	380	11,2	37	4
2-1500-2	1497	120	90	159	308	218	1460	230	500	95	700	380	12,5	74	4
3-1500-2	1497	160	130	199	346	256	1460	270	500	115	700	380	14,7	111	4
4-1500-2	1497	200	170	199	366	276	1460	270	500	115	700	380	15,6	148	4
1-1800-2	1797	80	50	124	287	197	1760	195	500	80	900	430	12,1	44	4
2-1800-2	1797	120	90	159	308	218	1760	230	500	95	900	430	13,6	88	4
3-1800-2	1797	160	130	199	346	256	1760	270	500	115	900	430	15,9	132	4
4-1800-3	1797	200	170	199	366	276	1760	270	500	115	600	280	21,1	176	5

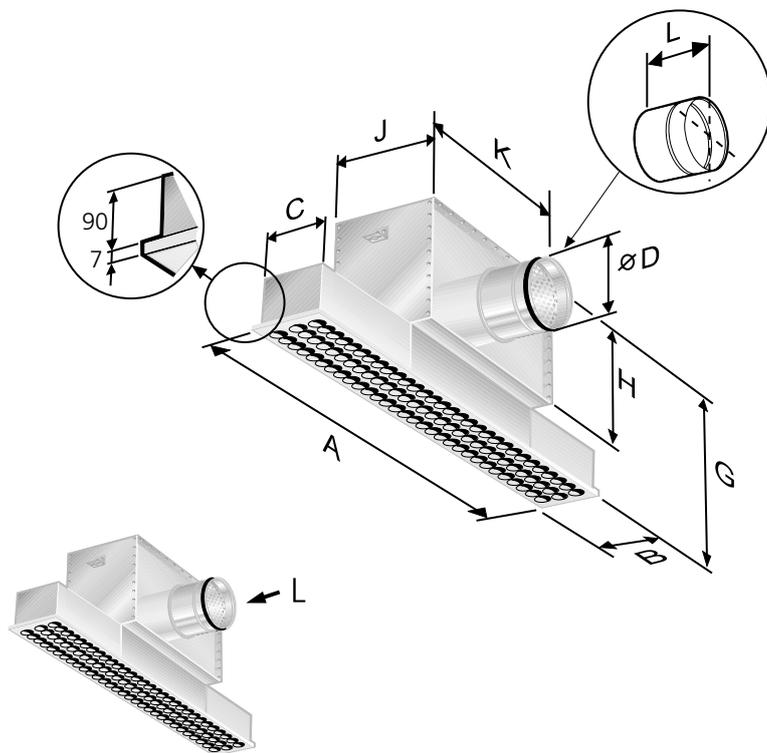


Abbildung 3. SRY mit einem Anschlusskasten.
L = Anschluss an der Längsseite

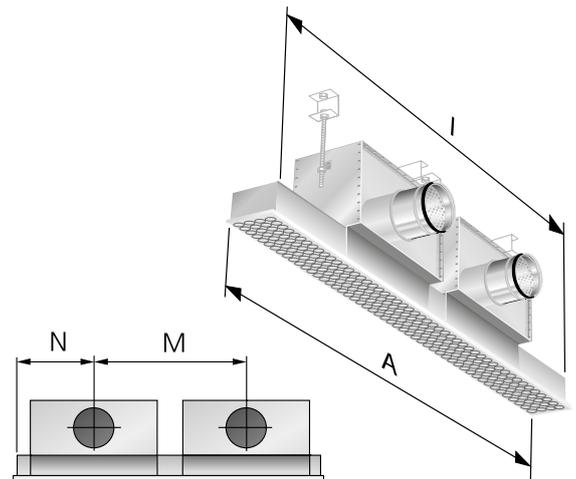


Abbildung 4. SRY mit zwei Anschlusskästen.

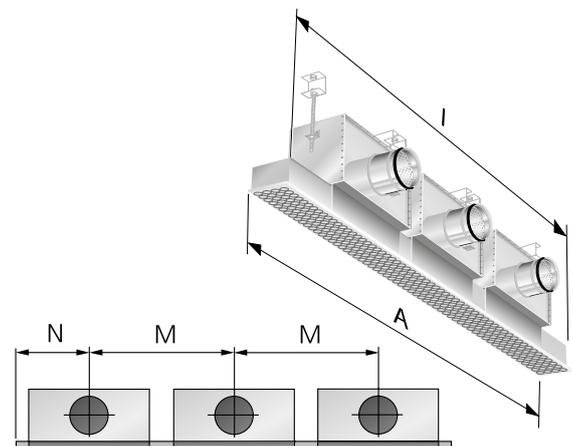


Abbildung 5. SRY mit drei Anschlusskästen.

K-faktor

SRYT 1b	SRYb – Zuluft			
Größe	Größe ^{*)}	k-faktor	Größe ^{*)}	k-faktor
1-500-125-L	1-900-1	4,5	1-1200-1	5,3
2-500-160-L	2-900-1	8,6	2-1200-2	6,5
3-500-160-L	3-900-1	12,4	3-1200-2	9,4
4-500-200-L	4-900-1	16,2	4-1200-2	12,4
1-500-125-L	1-1500-2	4,2	1-1800-2	4,6
2-500-160-L	2-1500-2	7,8	2-1800-2	8,6
3-500-200-L	3-1500-2	11,4	3-1800-2	13,0
4-500-200-L	4-1500-2	14,4	4-1800-3	12,4

HINWEIS! Der K-Faktor gilt pro Anschlusskasten. Beispiel: Bei zwei oder mehreren Anschlusskästen pro Luftauslass wird der insgesamt projizierte Luftvolumenstrom durch die Anzahl der Anschlusskästen dividiert.

Anzahl der Messschläuche: 1

^{*)} Die letzte Ziffer gibt die Anzahl der Anschlusskästen an.